and nefniglations and nemale Grac Beilage

zum öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts Nro. 41.

Marienwerder, ben 13. Oftober 1869.

Polizeiaufnicht:

daffelbe Verbrechen, gleiche Strafe;

5 J. Polizeiaufsicht;

burg, Diebstahl im wiederh. Rückfalle, 2 J. Zuchth. wird. Thorn, den 7. October 1869. und 2 J. Polizeiaussicht.

Der Brancreibesiher Rogalski aus Ma= rienwerder beabsichtigt auf seinem Grundstücke Marien- bezeichneten Pfandbriefe ber Westpreußlichen und der werber, Alte Schützenstraße Ir. 41., die Anlage eines Neuen Westpreußischen Landschaft und gwar: Locon.obil=Ressels. Personen, welche gegen diese Anlage Einwendungen machen wollen, werden hiermit aufgeforbert, diese bei dem unterzeichneten Magistrat binnen 14 Tagen anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist werben solche nicht mehr angenommen. — Beschreibungen, Zeichnungen und Pläne liegen auf bem Magistrats = Bureau zur Einsicht aus.

Marienwerder, ben 7. October 1869.

Der Magistrat.

63) Von den auf Grund des Allerhöchsten Privilegii vom 17. Oktober 1855 ausgegebenen Kreis= Obligationen erster Emission des Kreises Dt. Crone ist pro 1869 ausgeloost worden: Die Obligation Littr. A. Rro. 23. über 1000 Thir. — Diese Obli= gation kündigen wir hiermit bem Inhaber gum 1. 3anuar 1870 nut der Aufforderung, den Kapitalbetrag von dem gedachten Tage ab bei unserer Kasse hierselbst gegen Quittung und Rückgabe der Schuldverschreibung nebst zugehörigen Coupons und Talon in Empfang zu nehmen. — Mit dem 31. Dezember 1869 hört die Berzinsung der ausgelooften Obligation auf.

Dt. Crone, den 30. Januar 1869. Die ständische Kreis-Chausses-Bau-Commission. 3. 2. des Vorsitzenden der Rreis-Deputirte, (gez.) Wahnschaffe.

Borladungen und Aufgebote.

64) Der zur Disposition bes 8. Pommerschen Infanterie-Regiments Nr. 61. entlassene Reservist Mustetter Christian Ludwig Piotraschke des 2. Bat. (Stolp) 5. Pommerschen Landwehr-Regiments Nr. 49, geboren den 13. October 1844 zu Poblit, im Kreise Stolp, hat sich angeblich und ohne Genehmigung seiner vorgeletzten Militair=Behörde nach Amerika begeben und ist bis jest nicht zurückgekehrt. Da bemnach die Ber- werben auf den gesetzlich begründeten Antrag der vormuthung der Desertion gegen ihn vorliegt, so ist die genannten Extrahenten aufgefordert, ihre Ansprüche

99. unverehel. Minna hennig aus Lautenburg, Dieb- Untersuchung wegen Desertion gegen ihn eingeleitet stahl im wiederh. Rückfalle, 2 J. Zuchth. und 2 J. worden, und wird berselbe hierdurch öffentlich aufgefordert, sofort zu seinem Truppentheile zurückzukehren. 100. Maurer Casimir Grabowsti aus Bischofsburg, späteftens aber in bem auf ben 28. Januar 1870. Vormittags 10 Uhr, in unserem Militair:Gerichts-Lo= 101. Arbeiter Balcer Rogoczynski aus Czarny = Brinsk, cale anberaumten Termine sich zu melben, widrigen= Diebstahl im wiederh. Rückfalle, 3 J. Zuchth. und falls die Untersuchung wider ihn abgeschlossen und er in contumaciant für einen Deferteur erklärt u. zu einer 102. Einwohnerin Pauline Jarczembowska a. Stras- Gelbbuffe von 50 bis 1000 Thir. verurtheilt werden

Königl. Commandantur = Gericht.

Die unbekannten Inhaber der nachstehend

A. der Westpreußischen Landschaft:

1. Nr. 7. Folsong a 100 Thir. und Nr. 9. Balau à 600 Thir. (Landschafts = Departement Marien= werder), dem Courtier Wilhelm Maurer zu Berlin gehörig, am 16. Dezember 1864 gestohlen;

Nr. 42. Subiejuchi a 300 Thlr. und Nr. 97. Lipie à 100 Thir. (Landschafts = Dep. Bromberg), dem Mentier Isaac Brucks zu Kl. Lichtenau ge=

hörig, am 2. Februar 1866 verbrannt;

Mr. 66. Slupi a 50 Thlr. (Landschafts = Depart. Bromberg), dem Magistrat zu Rheden gehörig, in der Nacht vom 6. zum 7. November 1848 gestohlen;

Nr. 54. Losburg à 100 Thir. und Nr. 73. Hoff= städt à 50 Thir. (Landsch. = Dep. Schneidemühl). dem Magistrat zu Rehden gehörig, in der Nacht vom 6. zum 7. November 1848 gestohlen;

Nr. 118. Salino a 75 Thir. u. Nr. 26. Przeczmno a 100 Thir. (Landsch. = Depart. Marienwerder). dem Magistrat zu Rehden gehörig, in der Nacht vom 6. zum 7. November 1848 gestohlen.

B. der Neuen Westpreußischen Landschaft:

4. Lit. I). à 4 Proz. Nr. 29. à 100 Thlr. (Land= schafts = Dep. Marienwerder), dem Justizrath Kranz in Marienwerder gehörig, in der Nacht vom 24. zum 25. August 1865 gestohlen;

Lit. E. à 41/2 Broz. Ar. 25 à 50 Thir. (Land= schafts = Dep. Marienwerder), dem Justigrath Kranz in Marienwerder gehörig, in der Nacht vom 24

zum 25. August 1865 gestohlen;

Lit. E. a 41/2 Proz. Nr. 40. à 50 Thir. (Land= schafts:Dep. Marienwerber), bem Juftigrath Rrang in Marienwerder gehörig, in der Nacht vom 24. zum 25. Auguft 1865 geftohlen,

lungs = Termine, fpatestens aber in bem auf ben 15. terließ; 2. bie unbekunnten Rechtsnachfolger: a. des Dezember 1870, Vormittags 12 Uhr, vor bem Paul Schlewinski, welcher am 18. October 1866 zu General = Landschafts = Syndikus, Geheimen Justigrath Ml. Schönbrud verstorben ift und ein Vermögen von Dr. Mebem, angesetten Pratlusions : Termine im hie= 40 bis 50 Thirn. hinterlassen hat; b. bes Arbeiters sigen Lanbschaftshause anzumelben, widrigenfalls die Friedrich Rofinsti, welcher am 24. September 1866 gangliche Amortisation dieser Pfandbriefe gu gewärtigen in Grünelinde verftorben ift und ein Bermögen von Marienwerder, ben 24. September 1869. Königl. Westpreußische General = Lanbschafts = Direktion, burch aufgeforbert, sich spätestens in bem am 31. De zugleich als Direktion ber Neuen Bestpreuß. Landschaft. zember 1869, Bormittags 113/4 Uhr, im hiefigen v. Rabe.

jouft für fraftlos erklärt werben follen.

Briefen, ben 23. September 1869. Rönigl. Kreisgerichts : Commission.

Auf dem Grundftucke bes Freibauern Jo- begnügen verbunden fein foll. feph Westphal, Riege Nr. 3., steht Rubr. III. Nr. 1. für die Apollonia Westphal, verehelichte Bauer August Radtke in Schrot, eine Erbabfindung von 200 Thlen. eingetragen, welche ber p. Westphal ben Rabtteschen gehren hat wiber ihren Chemann, ben hofmann Mis Cheleuten bereits am 13. April 1847 bezahlt hat. dael Marohn, gegenwärtig ohne bekannten Aufenthalt, Der seinem gegenwärtigen Aufenthalte nach unbefannte wegen boslicher Berlaffung auf Chescheibung geflagt August Radte hat über bie vorgedachte Boft ber 200 und wird Berklagter zur Beantwortung ber Rlage Thir. bisher nicht lofdungefähig quittirt und ber p. auf ben 17. Januar 1870, Bormittags 11 Uhr, Westphal beshalb gegen ihn unterm 17. b. Mits. Rlage im Berhandlungszimmer Rr. 7. unter Androhung bes erhoben. Bur Beantwortung biefer Rlage haben wir Contumacialverfahrens geladen. einen Termin auf den 21. Januar 1870, Bor: mittags 10 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle, im Zimmer Nr. 10. angesetz und laden bazu die verklagte Partei unter ber Bermarnung vor, bag, wenn biefelbe weber Kaufmanns Nobert Ruß zu Balbenburg ift zur Brufung felbst noch durch e nen gehörigen Bevollmächtigten erscheint, der Klagevortrag in contumaciam als von der verklagten Partei für zugeftanben erachtet und was Rechtens gegen dieselbe erkannt werden wird.

Dt. Crone, den 28. September 1869. Rönigl. Rreisgericht. Erste Abtheil.

eich ein Rappwallach. Der Verlierer hat fich bei welche ihre Forberungen angemelbet haben. Denjeni= Berluft seines Rechts im Termine ben 20. Dezbr. gen, welchen es bier an Befanntschaft fehlt, werben 1869, Bormittage 11 Uhr, an hlefiger Gerichtsstelle Die Rechtsanwälte, Justigrathe Doring und Schulze, melden.

Culm, ben 25. September 1869.

Rönigl. Kreisgericht. Erste Abtheil. 69) Folgende Personen: 1. der Carl Giese, Sohn der Käthner Andreas und Anna (geb. Neumann) ift, und an Bermogen 20 Thir. 24 Sgr. nebft ben ceptor und Affervaten Bermalter beschäftigte frühere

bis zu bem am 1. Juni 1870 beginnenden Zinszah- seit bem 28. Mai 1856 laufenden Depositalzinsen bin-23 Thir. 11 fgr. 8 pf. nachgelassen hat, werben hier= Gerichtsgebäube, Zimmer No. 23., anstehenden Ter-66) Zwei Wechsel de dato Briefen ben 21. mine zu melben, widrigenfalls: gu 1. ber Carl Giefe Juni b. J. über 35 Thir. und 30 Thir., gezogen von für todt erklärt und sein nachlaß ben nächsten befanns August Brade auf Roglin ober Gogolin und von let ten Erben mit ber Folge ber 3g. 834. ff. Titel 18. terem acceptirt, gahlbar am 21. September b. J. an Theil II. A. I. R. zufallen; ju 2. ber lanbesherrs eigene Orbre, mit Blancogiro bes Brade, find bem liche Fistus für ben rechtmäßigen Erben angenommen Raumann Martin Saß in den Tagen vom 20. bis und ihm als foldem ber Rachlaß bes Baul Schlewinsti 22. d. Mts. hier am Orte verloren gegangen. Die und Friedrich Rofinsti verabfolgt werben, ber nach erunbefannten Inhaber diefer Bechfel werben bemnach folgter Praclusion fich etwa melbende nabere Erbe aber aufgeforbert, Diefelben fpateftens jum 1. April fut. alle handlungen und Dispositionen bes Fistus anzuerbem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, indem fie kennen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungslegung noch Erfat ber gehobenen Rutungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsbann von ber Erbschaft vorhanden wäre, zu

Grandenz, den 5. März 1869.

Königl. Rreisgericht. Erfte Abtheilung.

70) Auguste Marohn, geb. Schulz, ju hochs

Marienwerder, ben 29. September 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Ubtheil.

71) In dem Koncurse über das Bermögen des der erst nach Ablauf der bestimmten Frist angemeldeten Forderung der Handlung B. Löwenberg in Bromberg von 10 Thir. 15 fgr. ein Termin auf ben 28. Dc: tober d. 3., Bormittags 111/2 Uhr, vor bem Roms miffar herrn Kreisrichter Dloff im Terminszimmer Rr. 3. anberaumt, und werben jum Erscheinen in Dies 68) Gefunden ift am 27. Juni 1868 ju Schon fem Termin bie fammtlichen Glaubiger aufgeforbert, vor bem herrn Kreisgerichts - Director Arnbt zu sowie Hechtsanwalt Stinner hier zu Sachwaltern vorneschlagen.

Schlochau, ben 28. September 1869. Königl. Kreisgericht. Erfte Abtheilung. Der Commissarius des Concurses.

Der seit dem 1. Februar 1860 bis 1. 72) Giefe'ichen Cheleute, geboren zu Clupp ben 9. Novbr. Marg 1868 bei ber Königl. Kreisgerichts Commiffion 1816, welcher seit länger als 10 Jahren verschollen zu Lautenburg mit ben Funktionen als Sportel : ReCivil = Supernumerar und Actuar Herrmann Koffe hat ben. Der Fleischergeselle Julius Jurke, beffen jetiger eine Amts : Caution von 100 Thirn, in einem Staats : Aufenthaltsort unbekannt ift, wird aufgefordert, in schuldscheine bestellt, beren Nückzahlung nunmehr er- biesem Termine zur festgesetzten Stunde zu erscheinen folgen foll. Es werben beshalb alle Diejenigen, welche und die ju feiner Bertheidigung bienenben Beweis= aus ber Amtsverwaltung bes p. Roffe gegen biefen mittel mit jur Stelle zu bringen, ober folche bem Riche ober die hiesige Salarienkasse Ausprüche zu haben glaus ter so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß sie noch ben, aufgefordert, diefelben binnen 6 Wochen, späte- zu bemselben herbeigeschafft werden können. Im Falle stens aber in dem am 21. Dezember b. 3., Bor- bes Ausbleibens des Angeklagten wird mit der Untermittags 11 Uhr, por bem herrn Kreisgerichts - Diref- suchung und Entscheidung in contumaciam verfahren tor Streder hierselbst anberaumten Termine anzumel- werden. — Als Zeugen find vorgeladen: der Gastwirth ben, wibrigenfalls fie aller Ansprüche an die bezeich Calomon Bogel, Der Schieferdedergefelle Abolph Schulz. nete Kaffe und an die Caution verluftig geben.

Strasburg, ben 5. October 1869. Königl. Kreisgericht.

Der vom 26. Mai 1858 bis 1. Nobr. 1868 zuerst bei dem Königl. Kreisgerichte Thorn und bann hier beschäftigte Bote und Executor Carl Friedrich Schulz hat eine Amtskaution von 100 Thlr. in Staats: ichuld : Scheinen bestellt, beren Mückzahlung nunmehr erfolgen soll. — Es werden beshalb alle Diejenigen, welche aus der Amtsverwaltung bes p. Schulz gegen rael hirsch Moses und Simon Meyer hierselbst ge= bicfen, ober die hiefige Salarien = Kaffe Anfpruche zu horige, in Stanislawten belegene, im Sypothekenbuche haben glauben, aufgefordert, Dieselben binnen 6 Bochen, unter Rr. 57. verzeichnete Grundstud foll am 26. spätestens aber in dem am 30. November d. 3., Novbr. d. 3., Bormittags 10 Uhr, an ordentili= Bormittags 11 Uhr, por bem herrn Kreis-Gerichts- der Gerichtsftelle, im Wege ber Zwangevollstreckung Direttor Streder hiefelbst anberanmten Termine an- versteigert und bas Urtheil über die Ertheilung bes aumelben, wibrigenfalls fie aller Unsprüche an bie be- Buschlags am 2. Debr. b. 3., Bormittags 10 11hr. zeichnete Kasse und die Kaution verlustig gehen.

Strasburg, ben 16. September 1869. Königl. Kreis = Gericht.

Uhrmacher Maria Kemöki, geb. Wiens, zu Barlewiß zur Grundsteuer veranlagt worden: 8,51 Thaler, der ab intestato verstorben. Zu dem Nachlaß derselben Nutungswerth, nach welchem das Grundskild zur Geshaben sich Mehrere als Erben gemeldet, von denen bäudesteuer veranlagt worden: 12 Athler. sich Einige als Erben zu legitimiren nicht vermögen. Es werben alle Diejenigen, welche nähere ober gleich Steuerrolle, Sypothekenschein und andere baffelbe annabe Erbanspruche an den Nachlaß ber Maria Remeti gehende Nachweisungen konnen in unferm Geschäftsju haben vermeinen, aufgefordert, ihre Anspruche in lotale in ben Bormittagsftunden jeden Wochentages bem vor dem Kreisrichter Schumacher am 14. Debr eingesehen werben. b. 3., Vormittags 11 Uhr, zu Stuhm anberaumten ber Maria Kemski erfolgen wird.

Stuhm, den 31. August 1869. Rönigl. Kreisgerichts Deputation.

75) Gegen den Fleischergesellen Julius Jurte zumelden. von hier ist auf den Antrag des Staatsanwalts, zufolge Beschlusses vom 22. Octbr. 1868 die Untersuchung wegen gewerbmäßigen Hazardspiels aus §. 266. bes Strafgesethuchs um beshalb eingeleitet, weil er angeflagt ift, im Frühjahr 1868 in Strasburg in ben da auf Abbau Briefen belegene, im Hypothekenbuche selbst befindlichen Schänken, insbesondere bei den Gast- unter Nr. 226. und 438. verzeichnete, zusammen bewirthen Cjarnedi, Bogel, Leyfer, Kendziorra, Rinefi, wirthschaftete Aderburgergrundftud foll am 27. 200 ein Gewerbe gemacht zu haben. - Bur öffentlichen Gerichtsstelle, im Bege ber Zwangs-Bollftredung verbes hiesigen Gerichts-Gefängnißgebäudes augesest wor- ebenda verkundet werden.

der Maurergeselle Joseph Laszajewski, der Maurer Anton Rozansti, der Gastwirth Albrecht Czarnedi. sämmtlich in Strasburg.

> Strasburg, den 14. September 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Verkauf von Grundstücken. Nothwendige Verkäufe.

Das ben Kaufleuten Lubwig Moses, 38= 76) ebenda verkündet werden.

Es beträgt bas Besammtmaag ber ber Grund= steuer unterliegenden Flächen bes Grunbftilus: 15.47 74) Am 11. August 1856 ift bie separirte Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbstück

Der das Grundflud betreffende Auszug aus der

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander= Termine anzumelben, widrigenfalls nach Ablauf Die- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung fes Termins die Ausstellung ber Erbbescheinigung nach in das hoppothekenbuch bedurfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierburch aufgeforbert, diefelben zur Bermeibung ber Braclufion fpateftens im Berfteigerungs-Termine an-

> Briesen, den 26. September 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

77) Das bem Joseph Ralastowsti gehörige, Ferber, namentlich aber bei Thiel vom Hazardspiele vember 1869, Bormittags 10 Uhr. an orbentlicher Rerhandlung ber Sache ift ein Termin auf ben 26. steigert, und das Urtheil über die Ertheilung bes Nobr. d. 3., Bormittags 9 Uhr, im Sigungsfaale Zuschlags am G. Decbr. d. 3., Bormittags 10 Uhr,

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund- Januar 1870, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 30,87 Gerichtsftelle anderweit subhaftirt werben. Morgen, ber Reinertrag, nach welchen bas Grund-Gebäudesteuer veranlagt worden: 12 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe an=

eingesehen werden.

in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung ber Gläubiger, als: die Erben der anzeiglich verstorbenen Präclusion spätestens im Bersteigerungs = Termine anzumelden.

Briesen, den 26. September 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

Das bem Sattler Jacob Schröter in Culmfee gehörige, in Briesen i. Westpr. belegene, im Hypothekenbuche unter Nr. 286. verzeichnete Grundstüd, bestehend aus 2 fleinen Wohnhäufern, Stall und Sofraum foll am 25. Novbr. 1869, Bormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege der Zwangs= Bollstreckung versteigert, und das Uriheil über die Ertheilung des Zuschlags am 2. Decbr. d. 3., Vormittags 10 Uhr, ebenda verfündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaag der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 0,13 Morgen ohne Reinertrag, der Nugungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt

worden, 50 Thir.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäftslokale in den Vormittagsstunden jeden Wochentages lokale, im Burcau III., eingesehen werden.

eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander= weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Bräclusion spätestens im Bersteigerungs = Termine anzumelden.

Briefen, den 26. September 1869. Königl. Kreisgerichts-Commission Der Subhastationsrichter.

79) Königl. Kreisgericht zu Conip,

krang an dem zu Long sub Itr. 185. bes Hypothefen- Uhr, im Geschäftszimmer der Gerichtstags : Commission buchs belegenen Grundstücks, abgeschätt auf 760 Athlir., zu Tut im Wege ber Zwangs = Boliftredung versteigert zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen und bas Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Hypothe= ftud zur Grundsteuer veranlagt worden: 40,93 Thir. fenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf= ber Nutungswerth, nach welchem das Grundstück zur gelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei bem Subhastationsgericht anzumelben.

Königl. Kreisgericht zu Conit,

den 3. Juni 1869.

gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts- Das der Wittwe Josephine Frögel gehörige lokale in den Bormittagsstunden jeden Wochentages Grundstück, Lichnau Rro. 19., abgeschäft auf 10,352 Athlr. 25 Sgr., zufolge ber nebst Hypotheken-Schein Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- und Bedingungen in der Registratur einzusehenden weite, gur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Eintragung Taxe, foll am 20. Dezbr. 1869, Bormittags

Folgende dem Aufenthalte nach unbekannten Altsitzerin Anna Froge, geb. Rhobe, werben hierzu

öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo= thekenbuche nicht ersichtlichen Nealforderung aus den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche

bei dem Subhastations = Gerichte anzumelden.

Das bem Bauern Jacob Schulz gehörige, im Dorfe Strahlenberg belegene, im Hypothetenbuche unter Rr. 5. verzeichnete Bauergrundstud foll am 29. Nobr. d. J., Vormittags 11 Uhr, im Terminszimmer Nr. 5., im Wege ber Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 3. Decbr. d. J., Vormittags 12 Uhr, im Termins= zimmer Nr. 5., verfündet werden.

Es beträgt das Gesammimaaß der der Grunds steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 198,30 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundftück zur Grundsteuer veraulagt worden: 31,65 Thir.; Nutungswerth, nach welchem das Grundstüd zur Ge-

bäudesteuer veranlagt worden: 30 Thir.

Der das Grundstild betreffende Auszug ans der Stenerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe an=

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das hypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge= tragene Nealrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeibung der Präclusion spätestens im Versteigerungs=Termine anzu=

Dt. Crone, den 29. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter. Binkler, Neumannschen Geleuten gehörigen, in der Keldmark der Stadt Till belegenen, im Hypotheten= den 26. September 1869. buche unter Nr. 28. und 104. verzeichneten Grundstücke Der ideelle Antheil des Altsigers Johann Rosen- sollen am 17. Dezember d. 3.. Bormittags 11 in der Registratur einzusehenden Taxe, foll am 13. am 20. Dezember d. 3. Bormittags 12 Uhr,

steuer unterliegenben Flächen beiber Grunbstücke: 6,86 Thaler. Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bie Grunbstüde zur Grundsteuer veranlagt worben: 1,04 Thaler, der Steuerrolle, Hypothekenschein können in der Re-Nutungswerth, nach welchem bas Grundflud Tüt Ar. giftratur eingesehen werden. 28. zur Gebäubesteuer veranlagt worben: 30 Thir.

Steuerrolle, Sypothetenscheine und andere dieselben in das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge-

lokale, Bureau III., eingesehen werben.

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung melben. in bas Sypothetenbuch bebürfenbe, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werben hierdurch aufgefordert, diefelben zur Bermeidung ber Praclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine anzumelben.

Deutsch Crone, den 1. Oktober 1869.

Konigl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

83) Das dem Nittergutsbesitzer Julius Eduard gut foll am 5. November d. J., Bormittags 10 Decbr. d. 3., Borm. 10 Uhr, im Gerichtsgebände Uhr, im Terminezimmer Rr. 5. des hiefigen Gerichts- hierfelbst, Terminezimmer Rr. 3., verkundet werden. gebäubes im Wege ber Zwangs-Bollstreckung verfteigert, und bas Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 322/100

steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 5786,30 baudesteuer veranlagt worden: 12 Thaler. Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftud zur Grundsteuer veranlagt worden: 1050,42 Thir.; Steuerrolle, Hypothetenschein und andere dasselhe an-

baudesteuer veranlagt worden: 269 Thlr.

Der bas Grundftud betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe an-

tokale, Burean III., eingesehen werben.

in bas Sypothekenbuch bedurfende, aber nicht eingetra- jumelben. gene Realrechte geltend zu machen haben, werden hier= burch aufgefordert, Diefelben gur Bermeibung ber Braclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine anzu-Dt. Crone, den 7. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter. thal Nr. !. verzeichnete Grundstück soll am 3. De- streckung versteigert, und das Urtheil über die Ertheizember d. 3. Bormittags 10 Uhr, an ber Gerichts- lung des Zuschlags am 5. Nobr. d. Bormitftelle in Dt. Cylau im Wege ber Zwangs-Bollftredung tags 10 Uhr, im Gerichtsgebände hierselbst, Terminsversteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des zimmer Ar. 3., verkündet werden. Buidlags am 10. Dezember b. 3., Bormittags Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grund-10 Uhr, in Dt. Eylan an ber Gerichtsstelle verfündet siener unterliegenden Flächen des Grundstücks: 45237/100

im Terminszimmer Nr. 5. des hiefigen Gerichtsgebaubes | Es beträgt 1. bas Gefammtmaaf ber ber Grundsteuer unterliegende Fläche: 3298/100 Morgen, 2. Grund: Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund: steuerreinertrag: 21,07 Thaler, 3. Nutungswerth: 25

Der bas Grunbftild betreffenben Auszug aus

Alle Diejenigen, welche Gigenthum ober anber-Die die Grundstücke betreffenden Auszuge aus der weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung angebende Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts- tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierburch aufgefordert, biefelben zur Bermeibung ber Alle bicjenigen, welche Eigenthum ober ander- Präflufion fpatestens im Versteigerungs-Termine anzu-

Dt. Cylau, ben 14. September 1869. Königl. Kreisgerichts : Commission. Der Subhastationsrichter.

85) Das bem Gaftwirth Reinhold Briewe gehörige, in Stewnit belegene, im Sypothetenbuche von Stewnit sub Rr. 52. verzeichnete Grundstud foll am 3. Decbr. d. J., Bormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäube hierselbst, Terminszimmer Rr. 3, im Wilhelm Sauberzweig gehörige, in Worbel belegene, Wege ber Zwangs = Bollstreckung versteigert, und bas im Supothefenbuche unter Ir. 324. verzeichnete Ritter= Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags am 10.

Es beträgt bas Gefammtmaak ber ber Grund: 11. November d. 3., Mittags 12 Uhr, im Ter- Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 247/100 Thilr.; Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund= Rupungswerth, nach welchem bas Grundfluck zur Be-

Der bas Grundftiid betreffende Auszug aus ber Ruhungswerth, nach welchem bas Grundftud gur Ge- gehende Rachweisungen konnen in unserem Geschäfts-

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Gigenthum ober anderweite, jur Birkfamkeit gegen Dritte ber Gintragung gehende Radincijungen konnen in unferm Geschäfts- in das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung der weite, zur Wirksamleit gegen Dritte ber Gintragung Praclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine an-

Flatow, ben 2. October 1869.

Königl Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

86) Das ben Frang und Clara, geb. Bog, Schleusenerichen Cheleuten gehörige, zu Abbau Flatom belegene, im Sypothekenbuche von Flatow sub Rr. Schuls, Kraufeschen Cheleuten gehörige, im Dorfe 3., Bormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hierfelbst, Freudenthal belegene, im Sypothefenbuche von Freuden- Terminszimmer Nr. 3., im Bege der Zwangsvoll-

Mirg., ber Reinertrag, nach welchem bas Grundflud

Rubungswerth, nach welchem bas Grunbftud jur Be- rem Geschäftslotale, Bimmer Rr. 22. eingesehen werben.

baudesteuer veranlagt worden: 50 Thlr.

Steuerrolle, Sypothetenschein und andere daffelbe an in bas Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingegebende Nachweisungen fonnen in unserem Geschäfts. tragene Realrechte geltend ju machen haben, werben

locale im Bureau III. eingesehen werden.

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung anzumelben. in bas hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgeforbert, diefelben zur Bermeidung ber Pratlusion spätestens im Berfteigerungs : Termine an Bolbig geborige, in bem Dorfe Blogmin unter Rr. aumelden.

Flatow, ben 29. August 1869.

Königl. Kreikgericht. Der Subhastationsrichter.

16. verzeichnete Grundstüd foll am 14. Dezember Jastrow an ordentlicher Gerichtsftelle verkundet merben. D. 3., Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Gerichts: Bormittags 11 Uhr, baselbst verkündet werden.

zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 30 Thir.

Der das Grunestild betreffende Auszug aus der Steuerrolle und der Hypothekenschein können in un:

merben.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung in das Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge- in bas Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden zumelden.

Graubenz, ben 2. October 1869.

Rönigl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

88) Das bem Andreas Chall gehörige, in Rebben belegene, im Sypothetenbuche unter Nr. 50. TIME tage 11 Uhr, baselbst verfündet werden.

Drg., ber Reinertrag, nach welchem das Grundftud orbentlicher Gerichtsstelle verkundet werben. jur Grundsteuer veranlagt worden: 20,31 Thir. und

Gebäudesteuer veranlagt worden: 150 Thlr.

zur Grundsteuer veranlagt worden: 27053/100 Thir., Steuerrolle und ber Sypothe'enschein konnen in unse-

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander= Der bas Grundslud betreffenbe Auszug aus ber weite, jur Wirtsamteit gegen Dritte ber Gintragung hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anber- Praclufion spateftens im Berfteigerungs : Termine

Graudenz, den 1. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

Das dem Varon Wilhelm Lambert von 89) 9. verzeichnete Freischulzengut soll am 9. Decbr. 1869, Vormittags 12 Uhr, in Plötzmin an Ort und Stelle im Wege ber Zwangs = Vollstreckung versteigert 87) Das bem Paul Woitaszewsti gehörige, in und bas Urtheil über bie Ertheilung bes Rufchlags Dorf Rehden belegene, im Sypothekenbuche unter Rr. am 13. Decbr. 1869, Bormittags 11 Uhr, in

Es beträgt das Gesammtmaaß ber der Grund= gebaube, Zimmer Nr. 23., im Bege ber Zwangs- fteuer unterliegenden Flachen bes Grundftuds, bie Bollstredung versteigert, und bas Urtheil über bie Er- Hoflage mit eingerechnet: 289219/160 Mrg.; ber Reintheilung des Buichlags am 20. Dezember d. 3., ertrag, nach welchem das Grundftud zur Grundfteuer veranlagt worden: 30561/100 Thir., Nugungswerth, Es beträgt bas Gefammtmaag ber ber Grund- nad, weldem bas Grundstild jur Gebaudefteuer versteuer unterliegenden Flächen bes Grundstuds: 63,06 anlagt worden: 1. ein Wohnbaus 100 Thir., 2. eine Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbfind Dahlmuhle und Wohnung 25 Thir., 3. eine Schneibezur Grundsteuer veranlagt worden: 68,00 Thaler mühle 4 Thir., 4. 2 Tagelöhnerhäuser 12 Thir., 5. und ber Nutungswerth, nach welchem bas Grundftiid ein Zieglerhaus 15 Thlr., 6. ein Ziegelofen 4 Thlr., 7. ein Juspectorhaus 8 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe anferem Geschäftslotale, Zimmer Rr. 22., eingesehen gebende Radweisungen tonnen in unserem Geschäfts= locale in den Dienststunden eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander= hierdurch aufgeforbert, biefelben gur Vermeibung ber hierdurch aufgefordert, diefelben gur Bermeibung ber Braclusion spätestens im Verfteigerungs = Termine an Praclusion spätestens im Verfteigerungs-Termine anzumelden.

Jastrow, den 30. September 1869. Rönigl. Areisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

90) Das bem Aderbürger Johann und Bilund 51. verzeichnete Grundstud foll am 15. Dobr helmine, geb. Endert, Bech'ichen Cheleuten gehörige, 5. 3., Rachmittags 3 Uhr, im hiefigen Gerichtsge- in ber Stadt Jaftrow belegene, im Sypothelenbuche baude, Zimmer Nr. 23., im Wege ber Zwangs Boll- unter Nr. 366. verzeichnete Grundftud foll in einem ftredung versteigert und bas Urtheil über bie Erthei- neuen Termine am 25. Rob. 1869, Bormittags lung bes Bufchlags am 22. Dobr. b. 3., Bormit- 11 Uhr, in Jaftrow an orbentlicher Gerichtsftelle im Wege der Zwangs-Bollstreckung versteigert und das Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund Urtheil über bie Ertheilung bes Buschlags am 29. fteuer unterliegenden Flachen bes Grundstuds: 7,73 Nobr. 1869, Bormittags 11 Uhr, in Jaftrom an

Es beträgt das Gesammtmaag ber der Grunds ber Ruhungswerth, nach welchem bas Grundstud zur steuer unterliegenden Flachen bes Grundftud: 1144/100 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundfind Der bas Grundstud betreffende Auszug aus ber zur Gebäubesteuer veranlagt worden: 198/100 Thir.;

bäubesteuer veranlagt worden: 8 Thir.

Der das Grundstüd betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothekenschein und andere baffelbe an gehenbe Nachweisungen können in unserem Geschäfts

lotale eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung in das hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einges kündet werden. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung der steuer unterliegenden Flächen beider Grundstücke 113/100 Bräclufton spätestens im Berfteigerungs = Termine anzumelben.

Jastrow, den 1. October 1869. Rönigl. Rreisgerichts-Commission. Der Subhastationsrichter. Rönigl. Areisgericht zu Löbau, ben 4. September 1869.

Das den Eduard und Pelagia Griebeschen Cheleuten gehörige, in der Stadt Kaucrnick sub Nr. 32. Illr., jufolge ber nebst Sypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenben Tare, soll am 17. Debr. 1869, Vormittags 12 Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Befiger Eduard und Pelagia Griebeschen Cheleute werden hier:

zu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Supothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

92) Königl. Kreisgericht zu Löbau, den 19. Juli 1869.

schein und Bedingungen in ber Registratur einzusehen: bet werden. ben Tage, foll am 4. Mar; 1870, Bormittags 12

bei dem Subhastations : Gerichte anzumelben.

Königliches Kreisgericht zu Löbau, 93) den 7. Juli 1869.

Die bem Besitzer Ernst Studemann gehörigen gebende Nachweisungen tonnen in unserem Geschäftes Grundstüde, Waldyk Nr. 14. 44. 49., abgeschätt auf locale, Bureau Iil., eingesehen werden. 5866 Riblr. 28 Egr. 4 Pf., jufolge ber nebst Sypohaftirt merben.

thekenbuche nicht ersichtlichen Realforberung aus ben zumelben. Raufgelbern Befriedigung fuchen, haben ihre Anipruche bei bem Subhastations : Gerichte anzumelben.

94) Die bem Gaftwirth August Rujath ge-

Nutungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Ge- börigen, im Dorfe Marienfelbe belegenen, im Hypothekenbuche von Marienfelde unter Nr. 24. und 26. verzeichneten Grundstüde follen am 5. Januar 1870, Vormittags 121/2 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle, im Terminszimmer Nro. 7., im Wege der Zwangs= Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 11. Januar 1870, Bormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Itro. 1., ver=

> Es beträgt das Gesammtmaaß der ber Grund-Dlrg., ber Reinertrag, nach welchem beibe Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt worden: 213/100 Thaler, Nutungswerth, nach welchem beibe Grundstücke zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 100 Thlr.

> Der die Grundstücke betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothefenschein und andere dieselben an= gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts:

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober anders belegene Großburger : Grundstud, abgefcatt auf 555 weite, jur Wirtfamteit gegen Dritte ber Gintragung in das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierburch aufgefordert, dieselben zur Vermeibung der Präclusion spätestens im Vrsleigerungs-Termine anzumelben.

Marienwerder, ben 29. September 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

95) Das bem Züchnermeifter Johann Guftav Irmer gehörige, im Dorfe Marienfelbe belegene, im Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche Sypothetenbuche von Marienselbe unter Ar. 36. perzeichnete Grundstück soll am 8. Januar 1870, Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsftelle, Terminszimmer Rr. 7., im Wege der Zwangsvoll-Das den Anton und Anna Urlici'ichen Che- streckung versteigert und bas Urtheil über die Ertheileuten gehörige Grundstück Lipowice Aro. 4., abgeschätzt lung des Zuschlags am 11. Januar 1870, Bor-auf 2073 Thir. 1 Egr. 8 Pf. zusolge der nebst Hypotheten- mittags 12 Uhr, im Terminszimmer Ar. 1., verkün-

Es beträgt das Gesammtmaaß der ber Grund= Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben. steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 68 100 Gläubiger, welche wegen einer aus bem Sypo- Morgen, nach einem Reinertrage ift das Grundstud thetenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben zur Grundsteuer nicht veranlagt worden; ber Nupungs-Raufgeltein Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche werth, nach welchem das Grundftud jur Gebaudesteuer veranlagt worden: 20 Thlr.

> Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Hypothetenschein und andere daffelbe an-

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= thetenschein und Bedingungen in der Registratur ein- weite, jur Birtsamteit gegen Dritte ber Eintragung zusehenden Taxe, sollen am 4. Februar 1870, in bas Spothekenbuch bedürsende, aber nicht einge-Bormittags 12 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle sub- tragene Realrechte geltend zu unichen haben, werden bierburch aufgefordert, Diefelben gur Bermeibung ber Glaubiger, welche wegen einer aus bem Sypo- Praclusion spatestens im Versteigerungs-Termine an-

> Marienwerder, den 29. September 1869. Rönigl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter. 96) Das ben Joseph und Rosalie, verwittwet

gewesenen Jarkowska, geb. Bylida, Rubat'ichen Che- Chefrau Albertine, geb. Remps, gehörige, in Ebers. leuten gehörige, im Dorfe Halbdorf belegene, im felde bei Baldenburg belegene, im Hypothekenbuche Hypothekenbuche von Halbdorf unter Nr. 38. verzeich- unter Nr. 1. verzeichnete freie Allobial-Aittergut soll nete Grundstück soll am 5. Januar 1870, Bor- am 6. November d. 3. Bormittags 10 Uhr, mittags 111/2 Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle, in bem Gerichtsgebäube ju Balbenburg im Wege ber Terminszimmer Nr. 7., im Wege ber Zwangs = Boll Zwangs = Bollstredung versteigert und das Urtheil über stredung versteigert und bas Urtheil über die Erthei- die Ertheilung bes Zuschlags am 9. November d. lung bes Zuschlags am II. Januar 1870, Bor- J., Bormittags 12 Uhr, in bem Gerichtslotale hieselbst, mittags 12 Uhr, im Terminszimmer Nr. 1. verkun- Berhandlungszimmer Nr. 3, verkundet werden. det werden.

steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 613/100 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück Morgen, der Reinertrag, nach welchem bas Grundstüd zur Grundsteuer veranlagt worden: 498,92 Thir., zur Grundsteuer veranlagt worden: 63/100 Thaler; Nutungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Rugungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Gebandesteuer veranlagt worden: 195 Thir. Gebäudesteuer veranlagt worden: 25 Thaler.

Steuerrolle, Sypothekenschein und andere baffelbe an- gehende Nachweisungen konnen in unserem Geschäftsgehende Rachweijungen konnen in unferem Geschäfts- lotale Bureau III. eingesehen werben.

lotale, Bureau III., eingesehen werden.

Braclufion spätestens im Berfteigerungs=Termine anzu= melben. melben.

Marienwerber, ben 25. September 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

hörige, in Prechlau belegene, im Hypothekenbuche sub in Gutergemeinschaft lebt, gehörige, in Bloudemin be-Mr. 1. verzeichnete Freischulzengut foll am 16. De- legene, im hypothekenbuche sub Nr. 6. verzeichnete gember b. 3., Rachmittags 3 Uhr, in bem Ber- Grundftud foll am 15. Debr. b. 3., Bormittags handlungszimmer Nr. 3. hier im Wege der Zwangs- 9 Uhr, im Gerichtstagslokale in Brunstplat im Wege Bollstredung versteigert und das Urtheil über die der Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil Ertheilung bes Zuschlags am 18. Dezember d. 3., über die Ertheilung des Zuschlags am 23. Debr. Bormittags 11 Uhr, in dem Berhandlungszimmer d. 3., 12 Uhr Mittags, im Gerichtsgebäude zu Schweb, Dr. 3. verfündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flachen bes Grundstücks: 529,99 steuer unterliegenden Flachen des Grundstücks: 759/10 Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstüd Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstüd zur Grundsteuer veranlagt worden: 135,16 Thaler; zur Grundsteuer veranlagt worden: 4011/26 Thaler, ber Nutungswerth, nach welchem das Grundstück zur und der Rutungswerth, nach welchem das Grundstück Gebäudesteuer veranlagt worden: 80 Thlr.

Der bas Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, hypothekenschein und andere daffelbe Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe ans

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, gur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung weite, gur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung in das hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- in das hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung ber hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung der Bratlufion spätestens im Berfteigerungs = Termine an- Braclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine anzu= zumelden.

Schlochau, den 4. Oktober 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

98) Das dem Herrmann Reinke und seiner

Es beträgt bas Gefanimimaaß ber ber Grund= Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund- stener unterliegenden Flächen bes Grunbftuds: 2470,80

Der bas Grundstück betreffenbe Auszug aus ber Der das Grundftud betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothetenschein und andere daffelbe an-

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander= Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Eintragung weite, jur Wirkfamteit gegen Dritte ber Gintragung in bas Sypothekenbuch bedurfenbe, aber nicht eingein bas Sypothefenbuch bedürfende, aber nicht einges tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierburch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung der hierburch aufgefordert, biefelben gur Bermeibung ber Braclufion spateftens im Berfteigerungs=Termine angu=

Schlochau, ben 9. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

99) Das bem Nicolaus Kruczkowski, welcher 97) Das bem Defonom Otto Gutfnecht ge- mit ber Barbara, geb. Szczepanowsta, in der Che und Terminszimmer Nr. 1., verkündet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grundzur Gehäuresteuer veranlagt worden: 25 Thir.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber angehende Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts: gebende Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts:

totale, Bureau III., eingesehen werben.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= melben.

Schwetz, den 4. Oktober 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Aweite Beilage